

Franckesche Stiftungen zu Halle

Verbesserter und neu-eingerichteter Geschichts-Calender, Auf das Schalt-Jahr nach Christi Geburt MDCCXXXVI.

Vogel, Johann Abraham

Salfeld, [1735?]

VD18 13484087

Der VI. Satz. Von Seuchen und Kranckheiten.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199023](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199023)

Von der sichtbaren und sehr raren Erscheinung des Mercurii in der Sonnen.

Diese merckwürdige Erscheinung Mercurii in der Sonnen, welche die siebende seyn soll, so temals von Menschen observiret worden, als Anno 1631. zum erstenmal, hernach ferner Anno 1651. 1661. 1677. 1690. und 1697. verdienet wohl allhier beschrieben zu werden. Man muß aber hier nicht meynen, als wenn Mercurius in vortgen Seculis und von Erschaffung der Welt her, nicht auch also gestanden habe, daß er in der Sonnen hätte können gesehen werden, sondern nur vor der Erfindung des Tabi Optici ist es nicht möglich gewesen, weilten Mercurius mit bloßem Gesichte nicht zu erkennen ist, und die kßstlichen Gläser erst in dieser letzten Zeit erfunden worden: So ist auch die Rechnung des Mercurii sehr unrichtig gewesen, also, daß man nicht allezeit des Tages, vielweniger der Stunde gewiß seyn können, in welcher Mercurius in der Sonnen hat sichtbar seyn sollen. Nach fleißiger Rechnung findet sich Mercurius diesesmal abermal in der Sonnen den 11. Novembris, als am Tage Martini, an einem Sonntage. Der Anfang oder Eintritt Mercurii in die Sonne begiebet sich allhier in Salsfeld 10. Uhr 17. Min. 40. Sec. das Mittel oder die genaueste Zusammenkunft, da Mercurius 14. Min. 5. Secunden vom Centro Solis Boreal absteiget, ist um 11. Uhr 40. Min. 0. Secunden, beydes Vormittage, das Ende oder der Austritt Mercurii aus der Sonnen ist um 1. Uhr 2. Min. 20. Secunden Nachmittage, daher ist die ganze Verharrung Mercurii in der Sonnen 2. Stunden 44. Min. 40. Secunden, und können wir also, der Zeit wegen, dieses rare Phænomenon vom Anfang bis zu Ende betrachten, woserne der Himmel klar und heile ist.

Der VI. Sag.

Von Seuchen und Kranckheiten.

Den 15. May begiebet sich der schädliche ☿♂♂, welcher Melancholey, Zipperlein, Flüsse, Zahnschmerzen, Reissen im Gliedern und andere schmerzhaftige Kranckheiten erwecket. Den 10. Februar und 3. September fällt ein der ☿♂♂, den 22. May die ☿♂♂, und den 30. November die ♀♂♂, welche hin und wieder Schlag, Flüsse, Ohnmachten, Herzhbeschwerung und geschwinde Todesfälle verursachen, auch die alten Leute gerne unter die Erde zur Ruhe befördern.

Den 23. Martii und 31. Augusti ereignet sich der ☿♂♂, den 13. Junii die ☿♂♂, und den 10. November die ♀♂♂, diese erregen Mutter-Beschwerung, Schnupffen, Husten und kalte Flüsse, sonderlich sind sie den Weibs-Personen, und zumal den Schwangern und Gebährenden schädlich und beschwerlich.

Den 3. Februarii und 4. September erscheinet der ☿♂♂, den 20. May die ☿♂♂, und den 13. December die ♀♂♂, bringen Haupt-Flüsse, Melancholey, Lungenucht, Milzbeschwer, Krampff und Lähme der Glieder.

Den 21. Aprills haben wir die ☿♂♂, welche mit hitzigen Kranckheiten, rothen Ruhr, bösen Geschwären und hitzigen Fiebern drohet.

Den 4. Junii entstehet der ☿♂♂, und den 9. October die ♀♂♂, solche verursachen Masern, Blattern, Krätze, Durchlauff und andere dergleichen hitzige Kranckheiten.